

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Bild 20. Oswald Reuy: Bosnischer Gebirgstrain.

reichen, an den Feind heranzukommen sucht. Irgendwo an der Südwestfront — der Ort kann heute aus leicht begreiflichen Gründen noch nicht genannt werden — nehmen wir an, es war in Kärnten, hat so ein Panzerzug sogar einmal einen italienischen Stützpunkt gestürmt. In einem Tunnel hatten sich unsere Gegner festgesetzt. Der Panzerzug rollte, unaufhörlich feuernd, bis an dessen Eingang heran, dann sprang aus den Klapptüren, die nach unten zu geöffnet werden, die Besatzungsmannschaft heraus, unter Hurra ging es auf die Italiener los und das moderne trojanische Pferd hatte seine Schuldigkeit getan, denn die Gegner mußten den Tunnel räumen und wir konnten unsere Stellungen auf diese Weise bedeutend verbessern.

Eine Erfindung dieses Krieges ist der Minenwerfer, ein kleines Geschütz, welches auf ganz kurze Distanz größere Mengen von Explosivstoffen gegen den feindlichen Schützengraben zu schleudern vermag, auf diese Weise Deckungen einschüttet und so jene Feinde, welche nicht unter ihren eigenen Dächern begraben werden wollen, zum Verlassen des Platzes zwingt, da sie nun jedes Schutzes beraubt sind. Wir sehen einen solchen Minenwerfer (25) am Findenegg-Kofel, und zwar in jenem Momente, als ihn General-